

77

Protokoll  
über die

Landtagsitzung vom 11. 8. 1915

Anwesenheit: Als Regierungskommissar Herr  
von dem Tschol und fürstliche Abge-  
ordnete.

Der Regierungskommissar begrüßt die  
Anwesenden. Er bemerkt noch: ein  
Mann sei leider nicht mehr zugegen  
sein, nämlich Herr Alex. J. Brundert.  
Er sei wohl krank zu sein und  
von wegen Interesse für alle öffentlichen  
Anglegenheiten möglichst zugegen. Leider  
seien es sein Amt nicht lassen das  
sein können, da er auf keine  
Weise abwesend. Der Landtag  
haben in ihm ein  
gefühltes Mitglied verloren und  
Bemerkung  
sollen dem Landtage von Nutzen  
sein können.

Auf seine Halle tritt ein Herr  
Wend. Rinde wie Herr. Dabei  
leitet man den  
Wortführer den  
Wortführer.

Er wird unter dem Vorsitz  
des Alterspräsidenten M. Opelt zur  
Eröffnung des Tages  
geöffnet. Herr Beck  
spricht als  
Kommissar. Als  
Wortführer  
spricht Herr  
Jo. Beck von  
Eisenberg.  
Als  
Präsident wird  
im ersten  
Ausgang  
Herr  
A. Schüller mit  
13 Stimmen  
gewählt,  
als  
Vizepräsident  
im zweiten  
Ausgang  
mit 9 Stimmen  
L. Kroll und



als Dekoration Oberleutnant Jagar  
Wahlweid.

In der Prüfungskommission wurden  
gebildet: Dr. Hübner mit 12, Dr. Beck  
mit 11, Marscher mit 10, Putliner  
mit 9, Ospekt mit 8 Stimmen.

Der Alltagspräsident wählte die  
Sitzung 14 bis 10<sup>h</sup> auf. ~~10<sup>h</sup>~~

Der Alltagspräsident:

Ospekt

Der Sekretär:

J. Beck.

In der Sitzung vom 25 Okt. 1915  
vom Landtage genehmigt

J. All. Schwedla